

# Qualifikation

## Deutsche Meisterschaft der JuniorInnen

## Folgende Regelungen zur Qualifikation treten für die Deutsche Meisterschaft 2024 in Kraft und gelten ab dann für alle folgenden Deutschen Meisterschaften der JuniorInnen:

- Die Ranglisten des DTFB e.V. unterteilen sich in U19, U16, U13 und Juniorinnen.
- Die TOP 32 dieser jeweiligen nationalen Ranglisten sind für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Qualifikation gilt für alle bei der DM angebotenen Disziplinen.
- Die Doppel bilden sich aus diesen 32 qualifizierten Spielern<sup>1</sup>.
- Wenn Spieler in unterschiedlichen Kategorien für die DM qualifiziert sind, müssen sie wählen, in welcher Kategorie sie antreten möchten.
- Ein Spieler darf Einzel und Doppel in unterschiedlichen Kategorien spielen. Er kann aber nicht in zwei verschiedenen Einzel- oder zwei verschiedenen Doppel-Disziplinen antreten. Beispielsweise darf ein U16-Spieler ein Einzel im U16-Bereich antreten und ein Doppel im U19-Bereich spielen. Aber er darf nicht Einzel im U16 und Einzel im U19 spielen, auch wenn er in beiden Kategorien qualifiziert ist.
- Grundlage zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ist neben der Platzierung die Teilnahme an mindestens vier **Junioren**-Turnieren. Dabei zählen Turniere, bei denen beispielsweise Einzel und Doppel gespielt wird, als zwei Teilnahmen.
- Diese Richtlinien gelten nicht für die U13-Kategorie. Alle in der U13-Rangliste gelisteten Spieler sind für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, unabhängig von ihrer Platzierung oder der Anzahl an gespielten Junioren-Turnieren.
- Stichtag für die Ermittlung der Ranglistenstände ist der 01.12. (12 Uhr) in jedem Qualifikationszyklus. Die erforderlichen 4 Wertungsdisziplinen, die für U16, U19 und Juniorinnen erforderlich sind, können bis zum 31.12. gespielt werden.
- Teilnahmeberechtigt für die Deutsche Meisterschaft der Juniorinnen sind alle aktiven DTFB-Mitglieder, die die deutsche Staatsbürgerschaft haben oder nachweislich seit mindestens einem Jahr ihren ersten und ständigen Wohnsitz in Deutschland haben (Stichtag: 01.12.).

---

<sup>1</sup> Im weiteren Dokument wird lediglich die männliche Form "Spieler" verwendet. Das dient der vereinfachten Lesbarkeit. Spielerinnen sind hierbei mit einbegriffen.